

POSTULAT von David Galeuchet (Grüne, Bülach), Silvia Rigoni (Grüne, Zürich) und Karin Fehr (Grüne, Uster)

betreffend Vorbildfunktion des kantonalen Personals in Bezug auf Flugreisen

Der Regierungsrat wird gebeten

- a. die Grundlagen so anzupassen, dass geschäftliche Flugreisen des Personals des Kantons Zürich und seiner unselbständigen Anstalten mit weniger als 1'200 km (pro Weg) nur ausnahmsweise und mit begründetem Antrag bewilligt werden können;
- b. die gleichen Bestimmungen auch für Behördenmitglieder, Studierende der Universitäten und Fachhochschulen einzuführen;
- c. Regelungen einzuführen, so dass an den Volksschulen, Berufsfachschulen und Mittelschulen grundsätzlich auf Flüge verzichtet wird;
- d. jährlich einen Bericht und eine Beurteilung der Mobilität des kantonalen Personals, der Amtsträger in Behörden sowie der Schulen zu erstellen;
- e. auf allen Flügen des kantonalen Personals Kompensationen für Klimaschutzprojekte zu entrichten.

David Galeuchet
Silvia Rigoni
Karin Fehr

Begründung:

Der Flugverkehr trägt global mit fast 5 % und in der Schweiz mit mehr als 18 % zum menschengemachten Klimawandel bei. Zudem ist der Flugverkehr einer der am schnellsten wachsenden Verursacher von Treibhausgasen und wird in der Schweiz mittelfristig zum klimaschädlichsten Sektor überhaupt.

Schweizerinnen und Schweizer sind extreme Vielflieger. Im Vergleich zu unseren Nachbarländern besteigen wir doppelt so häufig ein Flugzeug. Fliegen ist im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln sehr günstig geworden. Und immer mehr Menschen wählen auch für kurze Strecken das Flugzeug statt Verkehrsmittel, welche deutlich weniger CO₂ ausstossen. Geht die Entwicklung so weiter wie bisher, wird der Flugverkehr der Schweizer bis 2020 mit 22 % zum Klimaeffekt beitragen.

Die Bundesversammlung hat am 16. Juni 2017 den Abschluss des Klimaübereinkommens von Paris genehmigt und die Ratifizierungsurkunde am 6. Oktober 2017 hinterlegt. Das Übereinkommen ist für die Schweiz am 5. November in Kraft getreten (SR 0.814.012). Damit hat sich die Schweiz verpflichtet, bis zum Jahr 2050 eine vollkommene Dekarbonisierung zu erreichen.

Mit der Umsetzung des Postulats kann der Regierungsrat dazu beitragen, dass das Personal der kantonalen Verwaltung seine Vorbildfunktion für die Bevölkerung wahrnehmen kann und geschäftliche Flugreisen auf ein Minimum beschränkt. Schülerinnen und Schüler sowie Studierende sollen stufengerecht ganz auf Flugreisen verzichten oder diese sehr bewusst im Sinne einer Ausnahme nutzen.